

Der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Hubert Aiwanger, MdL



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie - 80525 München

Per E-Mail

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

in Bayern

Telefon
089 2162-0

Telefax
089 2162-2760

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
95-9505/6/1

München,
06.12.2019

Gemeinsam die Energiewende voranbringen!

Anlage: Flyer: „Heizen ohne fossile Energieträger“

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

Erneuerbare Energien bringen Wertschöpfung vor Ort, während fossile Energieträger importiert werden müssen und der Umwelt schaden. Daher sollten wir uns alle engagieren, fossile Energieträger durch regenerative Energiequellen zu ersetzen.

Mein Ziel ist es, zusammen mit Ihnen und unseren Bürgerinnen und Bürgern, alternative Technologien zur Beheizung von Wohngebäuden in Bayern voranzubringen und in die Breite zu tragen.

Der beiliegende Flyer soll über das Heizen ohne fossile Energieträger wie Öl und Kohle informieren. Ich bitte Sie, dass Sie den Flyer an alle Interessenten in Ihrer Kommune verteilen. Bestellen können Sie diesen in Papierform bei C.A.R.M.E.N. e.V. Die elektronische Version kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Postanschrift
80525 München
Hausadresse:
Prinzregentenstr. 28, 80538 München

Telefon Vermittlung
089 2162-0
Telefax
089 2162-2760

E-Mail
poststelle@stmwi.bayern.de
Internet
www.stmwi.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel
U4, U5 (Lehel)
16, 100 (Nationalmuseum/
Haus der Kunst)

Der Flyer weist auch auf den neuen Programmteil „PV-Speicher-Programm“ des bayerischen „10.000-Häuser-Programms“ hin. Seit dem 1. August 2019 können die Bürgerinnen und Bürger einen Zuschuss für die Neuinstallation eines Batteriespeichers – nur in Kombination mit der Neu- oder Ergänzungsinstallation einer PV-Anlage – erhalten. Zusätzlich ist die Förderung einer Ladestation für ihre Elektrofahrzeuge möglich. Unser „PV-Speicher-Programm“ hat einen äußerst erfolgreichen Start hinlegt. Bis Ende Oktober wurden bereits mehr als 6.000 Anträge mit einer Fördersumme von über fünf Millionen Euro gestellt. Das zeigt: Anreize sind besser als Verbote!

Der Programmteil „EnergieSystemHaus“ wird nicht mehr in der bisherigen Form weitergeführt und zum 31. Januar 2020 ausgesetzt. Die Förderung der energetischen Gebäudesanierung ist Teil des Klimapakets der Bundesregierung. Bauherren in Bayern werden aber auch künftig einen Zuschuss im „10.000-Häuser-Programm“ für innovative Heiz-Speichersysteme erhalten, wenn sie auf eine Kombination mit Energieeffizienz setzen. Der neue Programmteil soll künftig die Schwerpunkte „Heizen mit Holz“ und die verstärkte Nutzung der „Kraft-Wärme-Kopplung“ enthalten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie in Ihrer Kommune für das „Heizen ohne fossile Energieträger“ die Initiative ergreifen. Lassen Sie uns zusammen mit diesem weiteren Schritt die Energiewende in Bayern voranbringen.

Mit freundlichen Grüßen



Hubert Aiwanger